



Jedes Detail folgt dem Anspruch, das Vertraute neu erlebbar zu machen - vom Material bis zur Haptik.

Wenn Schreiben zur Kunst wird

Mit seiner neuen „Sculpture Pen“ geht der renommierte Designer Jan Zander einen Schritt über die klassische Schreibgerätegestaltung hinaus. Die limitierten Schreibobjekte verbinden Kunst, Design und Handwerk und sollen vertraute Wahrnehmungen bewusst hinterfragen.

Auf der Dutch Pen Show in Utrecht präsentierte Jan Zander erstmals seine neue Kunst-Edition. Im Mittelpunkt steht dabei nicht die Interpretation einer bestimmten Kunstepoche oder eines Künstlers, sondern die unmittelbare Auseinandersetzung mit künstlerischen Themen. Die Schreibgeräte sollen gewohnte Sichtweisen aufbrechen und neue Formen der Wahrnehmung ermöglichen.

Den Auftakt bildet der „Sculpture Pen No. 1“, der sich mit der ästhetischen Erfahrung beschäftigt. Eine markant geriffelte Bronzehülse trifft auf fein geschliffenes Grenadillholz. Der bewusste Kontrast der Materialien und Oberflächen verändert die vertraute Haptik eines Schreibgeräts und macht das Schreiben zu einer besonderen sinnlichen Erfahrung.

Auf jeweils drei Exemplare begrenzt, bietet die Serie vor allem eines: gestalterische Freiheit. Aufwendige Ideen und komplexe Fertigungsverfahren lassen sich in dieser kleinen Auflage realisieren. Dabei gibt es für Zander kaum technische Grenzen. Computergestütztes Rapid Prototyping gehört ebenso zum möglichen Repertoire wie traditionelle, aufwendige Handwerkstechniken.

Für den „Sculpture Pen No. 2“ entsteht derzeit gemeinsam mit einer Hamburger Künstlerin ein Entwurf, bei dem Miniatur-Glasmosaiken zum Einsatz kommen sollen. Die Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern verschiedener Disziplinen ist dabei ausdrücklich Teil des Konzepts: Sie bringen Thema, Perspektive und Technik ein, während Zander die Funktionalität des Schreibgeräts sicherstellt.

So entsteht eine Serie, in der jedes Objekt seinen eigenen Charakter entwickeln kann - als Kunstwerk, als außergewöhnliches Schreibgerät und als Einladung, das scheinbar Vertraute mit neuen Augen und Händen zu entdecken.

www.janzanderdesign.com

Der „Sculpture Pen No. 1“ verbindet geriffelte Bronze mit fein geschliffenem Grenadillholz - und macht Haptik zum Teil des künstlerischen Konzepts.

